

Forgotten Realms

Spielberichte Kampagne II

Lars Fockele (lf), Andreas Horst (ah), Roland Mundhenk (rm), Henner Raupach (hr)
und Jens Schönwald (js)

© 2010 www.thornet.de

Inhaltsverzeichnis

Beginn der Reise	3
Ritual in Ashabafurt	4
Zur Orkfestung	5
Die Orkfeste im Donnerstein	5
Verkleidet	6
Der Druidenhandel	6
Portale und Ghoule	7
Karfunkel und Drachenblut	8
Unverhoffte Hilfe	10
Der Graf kommt an	10

Beginn der Reise

01.08.1372 Ashabafurt, Gasthaus

03.08.1372 Reise nach Peldans Helm

06.08.1372 Peldans Helm erreicht, eine Ruine. Die Täter (Kultisten des Velsharun) werden gestellt und fast alle niedergemacht (2 geflohen).

Anführer war ein Bruder Trakes aus Zentilfeste.

Untote sollten zu einem Treffpunkt gebracht werden, als Bezahlung.

Bezahlt werden sollte ein Gegenstand.

Mit den Gefangenen und orkischen Briefen zieht man Richtung Suzail.

Nachts Überfall durch Orks. 2 Tote in der Gruppe.

09.08.1372 Ein Tyrritter schließt sich der Gruppe an. Auch er sucht die Zwergenfeste in den Dinnergipfeln. Regen und Gewitter den Tag über.

10.08.1372 Gebirgspass erreicht und Lager

11.08.1372 Abgelegene Marschroute.

12.08.1372 Verlassenes Dorf erreicht an einem See mit Zufluss. Entstellte und gefolterte Tote gefunden (Menschen, auch Kinder). Bei Klettertour an einem Wasserfall stirbt ein mitreisender Jäger.

12.08.1372 (Nacht)In der Nähe des Dorfes wird eine schöne Orkin gefangen genommen. Sie scheint vorher schon gefoltert und auf der Flucht zu sein. Sie berichtet aus der gesuchten Zwergenfeste geflohen zu sein.

Ihr Name ist "Jakarta" und die Feste ist nun in der Hand von Orks.

Sie gibt der Gruppe ein Medaillon mit, das ihnen helfen soll.

(Silberkette mit Mondsichel) Sie wird frei gelassen.

In der Feste soll ein Schattendrache mit dem Namen Caranthas

regieren. Der Orkstamm heist : "Blutige Hand"

Taeghen stellt sich der Gruppe vor, der ehemalige Hund des Jägers.

13.08.1372 Marsch zur beschriebenen Feste. Waldtrolle werden gesehen.

15.08.1372 Überrascht erreicht man das Dorf Donnerstein an der Straße von Sembia nach Cormyr. Zusammentreffen mit Purpurdrachen.

16.08.1372 Nach unwegsamem Marsch in die Berge/Wälder, die Feste gefunden.

Über Umwege in die erst unbewohnt wirkende Feste eingedrungen und

erwischt worden. Hunderte Orks strömen aus dem Berg und verfolgen die Gruppe. Diese führt bis auf den Druiden und den Lythari die Orks

nach Donnerstein. Das Dorf wird überrannt von den Orks und niedergeschlachtet. Donnerstein ist verloren, nur wenige können fliehen.

18.08.1372 Die Überlebenden erreichen Festung der Purpurdrachen auf dem Donnersteinpässchen. "Hochburg". Kommandant ist Faril Laherson.

Hier schmiedet man die Pläne mit einem Verwandlungssöl die Orks auszukundschaften. Einwände werden aus der Welt geräumt.

20.08.1382 Das zerstörte Donnerstein wird wieder erreicht, keine Orks zu sehen. Orkische Soldaten wurden für Infos gefangen und dann getötet.

21.08.1372 Verwandlungssöl wird genutzt, Gruppe gelangt in die Orkfestung.

Tausende Orks, Krieger, Schmieden, Informationen sammeln.
Anführer der Orks ist ein "Thalik Gronak". Der Drache soll bei Tilverton beschworen werden. Aradan, der Ritter, erzählt darauf eine Geschichte aus seiner Vergangenheit. Drachen von vor 3000 Jahren im Königreich Asturien, Ancalagon der Silberdrache, und seinem Widersacher Kartgas dem Roten Drachen. Sein Nachfahre soll ein Kharantas sein.
Gruppe sucht darauf das Portal, die Verbindung zum Schattendrachen.

22.08.1372 Zeit verstreicht bei der Suche. Immer tieferes Eindringen in die Feste. Geheime Gänge und Stadtteile.

Weiter Infos : Boten sind an alle Orkstämme geschickt. Das Portal ging wohl schief. Evtl durch Verrat der Verbündeten aus Mondsee/ Velsharun. Das Portal ist wohl nur alle 10 Tage zu öffnen und auch nur in eine Richtung.

Flucht aus der Festung und hastige Reise zur "Hochfeste".

25.08.1372 "Hochfeste" bei den Purpurdrachen erreicht. Informationen überbracht. (rm)

Ritual in Ashabafurt

02.08.1372

Zurück in Ashabafurt. Nachruhe im örtlichen Gasthaus.

03.08.1372

Frühstück. Ein Barde hilft. Felnirs Allerlei -> Drachenzahn
Reise in Richtung Peldons Helm, bei den Donnergipfeln

06.08.1372

Peldons Helm, eigentlich ein Dorf, liegt als Ruine vor der Gruppe. Dunkle Gestalten und 3 Wagen sind im Dorf zu sehen. Männer in Kettenhemden und Lederpanzern. Ihr Anführer ist ein gewisser Tarek. Insgesamt 9 Bewaffnete haben Orklichen auf ihren Wagen.

Zur Nacht wird das ehemalige Dorf nur beobachtet. Um ca 22 Uhr reitet ein Bote ins Dorf. Barde und Waldläufer erkunden das Dorf. Sie sehen folgendes : Ein Priester Velsharuns (Untote) bereitet ein Ritual vor. Dies soll verhindert werden, also greift die Gruppe das Dorf an. 2 Gegner konnten zwar fliehen, doch der Priester konnte vernichtet werden. 1 Gefangener wird verhört und Beute aufgeteilt. Abzeichen : Krone. Der Priester hies Bruder Traves aus Zentilfeste, kein Zentarim. Ziel war es die Orklichen zu beleben und zu einem Treffpunkt zu bringen (an einer Küste)
Überraschung für die Söldner war, das die Orks tot waren und keine Menschen da waren. Die Untoten waren gedacht als Bezahlung für einen Gegenstand. Orkische Briefe werden sichergestellt. Der Elf folgt den 2 fliehenden Kultisten, der Rest der Gruppe will den Gefangenen nach Suzail bringen, für eine Verurteilung.

07.07.1372

Morgens in Peldons Helm. 2 Gestalten nähern sich (Waldläufer und Druide). Sie stellen sich vor und schließen sich an. Nach einem kurzen Gespräch sind die Donnergipfel das gemeinsame Ziel. Die letzten Orklichen werden verbrannt, Mittags dann der Abmarsch. 1 Karren und 12 Pferde, Richtung Westen.

Man folgt dem Tallauf, trifft Reisende und die Straße führt durch ein Waldgebiet.

Bei der Nachwache wird die Stimmung im Wald anders, düster, bedrohlich. Angriff durch Orks. Der Mönch stirbt dabei. Ein Feuerball detoniert im Lager, Orks werden aber zurückgeschlagen. Der Tyr-Ritter verlässt darauf mit dem Gefangenen die Gruppe, um in Ashabafurt ihn vor Gericht stellen zu lassen und den toten Lopan zu beerdigen.

08.08.1372

Weiterreise durch Graslandschaft und in der Ferne Gebirge. *(rm)*

Zur Orkfestung

09.08.1372

Straße schlängelt sich langsam ins Gebirge. Am Mittag kommt der Gruppe in Tyr-Ritter entgegen. Ein kurzes Gespräch, man kommt auf das Wappen zu sprechen und merkt das selbe Ziel zu haben. Nun reisen alle zusammen in die Donnergipfel, auf der Suche nach der ehemaligen Zwergenstadt. Wolken ziehen sich in den Gipfeln zusammen.

10.08.1372

Aufstieg auf einen Gebirgspass. Gruppe sucht einen Weg nach Süden ins Gebirge.

11.08.1372

Abstieg in die Steinländer, weg von der Straße. Zu Fuß erreicht man ein Tal. Erst nach Süden, dann nach Osten.

12.08.1372

Bei dem Weitermarsch hört die Gruppe erst Wasserrauschen, dann ein Fluss mit einem kleinen Dorf erreicht. Nichts bewegt sich. Gestank aus einer der Hütten. 2 aufgehängene Tote und geräuchert. Weiter Tote in den Hütten. (Bluthand als Zeichen von Orkstamm). Ehemaliges Orklager wird erkannt. Trümmersbild einer Halborkin, macht den Eindruck, sie hätte hier gelebt. Lukas, der Waldläufer ertrinkt bei dem Versuch einen Wasserfall zu erkunden. Jasint, der Druide bestattet ihn.

Am Abend wird die verängstigte Halborkin gefangen und befragt. Sie hilft mit einigen Informationen über die Angreifer und Orks. Sie kennt die Festung der Orks und beschreibt den Weg dahin. Ihr Name ist "Jakarta". Ein Schattendrache soll da sein.

Sie berichtet von : Caranthes, dem Stamm "Blutige Hand" und schenkt Sir Aradan von Tyr eine Silberkette mit einem Mondsichelsymbol, es soll ihm helfen.

Nachts stellt sich Thaegen vor...der Lythari.

13.08.1372

Mystischer Wald wird erreicht. Kampfgeräusche von Orks und einem Troll wird in der Nacht von der Wache gehört.

14.08.1372

Weiterreise zur Orkfestung (ehemals die Zwergenstadt von Meister Doraks Clan).

15.08.1372

Donnerstein, eine kleinere Stadt erreicht. Die Gruppe erholt sich im Gasthaus.

Jasint erkundet den Weg zur versteckten Orkfestung. *(rm)*

Die Orkfeste im Donnerstein

16.08.1372

Beschwerlicher Weg bis zu einem See mit Wasserfall, der wohl ein Eingang in die Orkfestung ist. keine Orks bisher zu sehen. Nach einem Tauchgang werden Höhleneingänge unter dem See gefunden. Diese führen dann doch in die Orkfestung. Unterirdische Bootsanleger werden erreicht. Die Gruppe dringt in die Festung ein. Kampf gegen VIELE Orks. Die Gruppe muß sich zurückziehen und fliehen. Jasint und Thaegen fliehen in den Wald um sich zu verstecken. Der Rest der Gruppe (Aradan, Darian, Dorak) flieht in Richtung der Stadt Donnerstein, hunderte Orsk

verfolgen sie....Die Stadt wird zwar noch erreicht..doch die Orks stürmen die Stadt und machen sie dem Erdboden gleich. Donnerstein brennt.

17.08.1372

Aradan, Darian, Dorak und wenige Flüchtlinge erreichen einen Purpurdrachenposten in den Bergen. Jasint und Thaegen schließen zur Gruppe auf. Man zieht zu einer Burg auf dem Pass in den Donnergipfeln.

18.08.1372

Hochburg erreicht auf dem Pass. Eine Burg der Purpurdrachen. Kommandant Faril Laherson und Magier Lodrik hören die Geschichte und reagieren. Nachricht nach Cormyr und Vorschlag mit "Verwandlungsöl" die Gruppe als Orks wieder in die Festung zu schicken, um das Portal für den Drachen zu zerstören.

19.08.1372

Abreise zurück zur Orkfestung.

20.08.1372

Die rauchenden Ruinen von Donnerstein erreicht. Keine Orks mehr zu sehen. Nachts wird im Wald eine orkische Truppe erschlagen, die Ausrüstung genommen. (rm)

Verkleidet

21.08.1372

Jasint bringt am Morgen Informationen. Die Tore zur Orkfestung sind nun offen. Orks gehen ein und aus. Verkleidet geht die Gruppe in die Orkfestung. Tarnung klappt.

In der Festung : Hämmern von Schmieden, man sieht eine Menge Ebenen und sammelt Infos : Anführer der Orks ist Thain Gronak, der Drache soll bei Tilverton beschworen werden, die Arbeit dazu wurde schon begonnen.

Aradan erzählt Geschichte von Drachen (von vor 3000 Jahren) und sein Interesse daran. Königreich Asturien, Ancalagon (Silberdrache), Kharantas (Rotdrache), sein Nachfahre Katras.

Gruppe sucht weiter im Berg nach dem Portal.

22.08.1372

Suche, Suche, durch verlassene Gänge und Brunnen immer tiefer. Kein Vorankommen an einer gewaltig gut verteidigten Brücke tief im Berg...das Ziel fast vor Augen, doch unerreichbar. Weitere Informationen : Boten sind zu den anderen Stämmen geschickt, Portal in Tilverton ging schief, evtl Verrat von den "Verbündeten" (Mondsee, Velsharun). Das Portal in der Orkfestung geht nur alle 10 Tage auf und nur in eine Richtung.

Abends verlässt die Gruppe die Orkfestung und reist schnell zurück zur "Hochburg".

25.08.1372

Am Morgen wird die "Hochburg" der Purpurdrachen wieder erreicht. Die Gruppe wird magisch ausgespäht durch ein "Echsenauge". Gruppe geht ins Freie und bespricht sich. Sir Aradan erklärt ein wenig von seinen Fähigkeiten und von seiner Drachenabstammung. Hier kann man wenig helfen, also will man in Aradans Heimat und den "Silberdrachen" suchen. (rm)

Der Druidenhandel

26.08.1372

Noch vor Sonnenaufgang Aufregung in der Burg. Vorfall in Meister Lodriks Turm. Lodrik ist tot und entsetzt in seinem Zimmer. Todesursache : Zunge abgebissen und dann geschluckt/erstickt (?). Gruppe Marschiert nach Sonnenaufgang dann Richtung Cormyr.

28.08.1372

Ausläufer des Hullackwaldes erreicht. Sir Aradan von Tyr wird zusehend unruhiger. Lager (wieder durch das Drachenaugen ausgespäht). Dies Lager wird in der Nacht durch einen schwarzen Ritter und seine Schergen angegriffen. Die Schergen werden erschlagen, der Ritter gefangen. Er nennt sich Dracon Tamiris (ist böse). Infos: haben Kenntnis vom Hort des Silberdrachen, lügt, will angeblich den Silberdrachen warnen. Nennt nicht seinen Auftraggeber. Sir Aradan nimmt dem Ritter seine Rüstung ab und zieht sie selber an (Drachenrüstung in Schwarz).

02.09.1372

Durch Jasint einen Birkenhain im Hullackwald gefunden. Das Ziel der Gruppe. Rast und Nachtlager. In der Nacht kommt eine alte Druidin und redet mit der Gruppe und Sir Aradan. Für ihre Hilfe fordert sie : Sir Aradan muß bis 1377 seinen Onkel aus Caerwin/Chedwick vertreiben und Graf werden. Wenn er das dann ist, wird sie zu ihm kommen und einen Gefallen verlangen, den er ihr nicht abschlagen darf. Aradan nimmt dies widerwillig an und geht den Schwur ein. Sie nimmt darauf mit Magie/Wundern Sir Aradan mit in einen Drachenhort. Sir Aradan redet dort mit dem Drachen. Der Seelenstein regt den Drachen sehr auf. Der Silberdrache hat Angst vor Karantas. Am Ende ist das Ziel : Shezla Barihl in Zentil Feste. Er weist von einer Ruine in der Anauroch, wo man den Drachen wiedererwecken kann. Gruppe packt seine Sachen und reist wieder los.

04.09.1372

Arabel erreicht.

09.09.1372

Sturmgißel durchquert und Burg Krack. Tilverton passiert (Schwarze Kuppel).

13.09.1372

Schattenklüft durchquert. Cormanthor erreicht.

20.09.1372

Schattental erreicht.

21.09.1372

Gasthaus im Cormanthor für Übernachtung genutzt.

25.09.1372

Tiefenwald durchquert, Vonlar erreicht. (rm)

Portale und Ghoule

01.10.1372

Ende des Teshfurtflusses erreicht. Mondsee gesehen, Brücke und dann Zentil Feste. In Zentil Feste : Unterkunft suchen, Wirt fragen, Geld wechseln. Shezla Barihl ist wohl ein "Priester" im zerstörten Teil der Stadt. Ein "leichtes Mädchen" führt uns zu ihm . Verlassene Häuser, Geruch nach Ameisensäure. Zwerg will erst nicht. Angriff durch viele Scorpionmenschen. Erst 8, dann sehr viele. Stadt wird alarmiert, Magier "kommt vorbei" und sorgt für Ruhe. Vorher doch zu Shezla Barihl den Weg geöffnet. Er ist ein Mensch (Azuth-Priester), der hier mit "seinen" Scorpionmenschen und einem Hünen als Wächter lebt. Die Gruppe folgt dem Mann und seinem Wächter Grontak durch Gänge aus der Stadt. Erst will er nicht..dann reist er mit der Gruppe zu der gesuchten Ruine in der Anauroch.

01.11.1372

Städtchen am Rande der Anauroch erreicht. Expedition wird ausgestattet.

10.11.1372

Ruinen fast erreicht. Warnung vor Orks ?

11.11.1372

Jasint erkundet die Ruinen von "Asturien". Sie riechen nach Verwesung. Es sind noch 4 Schächte und eine Treppe zu finden..der Rest ist ein Opfer der Zeit. Mittags sind dann alle an der Ruine. Die Suche beginnt sofort. Jasint bleibt mit dem Azuth-Priester bei den Pferden. Der Rest geht unter die Erde. Die Überreste der Ruine werden erkundet. (toter, ehemaliger Ausgrabungsleiter gefunden/ Reliefs mit Geschichte, Gestalten und 2 Drachen gefunden / Tor mit magischer Aura im Raum / Seelengefäß leuchtet in der Mitte / Heptagramm mit Silber) Beschwörung in der "Kristallhalle" : Hologramm eines Silberdrachenkopfes "Valar Morgulis (alle Menschen müssen sterben) -> Ihr habt mir gerufen, Herr ?

Lösung : Drachenblut seiner Art wird gebraucht, Stein und ein Gipfel über den Wolken. Verlassen die Ruine. Darian hat eine "Einzelsitzung" mit dem SL.

12.11.1372

Sir Aradan sieht ein eigenartiges Glitzern in der Nähe am Hang. Die Gruppe geht dahin. (Priester und sein Wächter bleiben zurück). Finden Höhlen im Berg. Die magische Brustplatte einer Riesen-/Dämonenrüstung (?) und Kratzspuren auf dem Fels. Aradan geht in einen Tunnel und wird eingeschlossen. Darian befreit Aradan mit einer Dimensionstür. Rückweg zum Lager. Beim Weg, Bewegungen in der Nähe bemerkt. Die Gruppe folgt diesen. Andere Höhle mit Orkleichen..die stehen auf und greifen an...Erst nur einige Untote..dann aus der Tiefe des Berges kommend...HUNDERTE. Die Gruppe flieht zum Lager...der Priester und sein Leibwächter fliehen ohne auf die Gruppe zu warten mit einem Teleport. Nach 3 Stunden Flucht und ohne weitere Verfolger, Besprechung bei Dämmerung.

13.11.1372

Morgens wieder Besprechung, Zwist, dann doch wieder zurück zu den Ruinen. Ziel ist der Tunnel, den Aradan schon am Vortag durchsuchen wollte. Diesmal verkeilt man den Eingang..alle gehen rein in den Tunnel. Er führt in einen Raum mit einem Portal. In der Zwischenzeit versperren aber wieder hunderte Ghoule den Ausgang aus dem Tunnel. Dorak und Thaegen halten am Tunnelausgang Wache. Jasint, Darian und Aradan halten am Portal Wache. Die Ghoule trauen sich aber wohl nicht in den Tunnel... (rm)

Karfunkel und Drachenblut

14.11.1372 bis 15.11.1372

Belagertes Abwarten im Tunnel...Die Nerven sind zum zerreißen gespannt.

16.11.1372

Darian versucht mit einem Feuerball die Ghoule zu vertreiben und geht dafür von seinem Posten nach oben. Sir Aradan ist nun sehr überrascht, als Jasint nun einfach durch das Portal tritt..und verschwindet...er kommt fast sofort wieder herausgelaufen und ruft nur : "Lauft !" ..rennt aus dem Tunnel, verwandelt sich in einen Adler und fliegt weg. Dorak, Aradan, Thaegen und Darian sind überrumpelt, verunsichert und ratlos. Sie kämpfen sich ohne Jasint den Berghang herunter...hunderte Ghoule sterben...doch es werden nicht weniger. Schließlich doch die Flucht und Jasint ist wieder da. Er berichtet nun was hinter dem Portal war : 2 Tanari, hunderte Ghoule und Teufelchen, mehrere Portal (5) und in der Mitte ein Geist. Evtl Tilverton ?

1 Ghoultor, 1 Schatztor, 1 Donnerhallentor, 1 Blühende-Landschafttor, 1 Ruinentor

Ein großes Portal mit hochgewachsener Gestalt in roter Robe, mit blauen Augen (ein Asturier ?)

Die Gruppe stimmt ab, wohin es nun gehen soll. Ratlos "einigt" man sich nun auf die Orkfestung um doch dort das Portal noch mal in Augenschein zu nehmen.

Abmarsch...Jasint erkundet dann noch nach einem gewaltigen Erdstoß, das die Ruinen alle in

"Asturien" nun eingestürzt sind.

In der Nacht wieder die "Drachenausspähung". Dorak verliert die Nerven und ruft: "Komm endlich her, wenn du etwas willst....".....man hört kurz danach Schritte.

Eine dunkle, menschliche Gestalt in schwarzem Kettenhemd und mit zwei Schwertern über den Rücken betritt den Lagerplatz. Dracon Shanhalar überbringt Grüße von seinem Herren. Sein Herr sein mächtig besorgt und will sich schützen. Eine hitzige Diskussion entbrennt, wobei der Dracon Shanhalar den Karfunkel der Gruppe haben will..oder sie begleiten will, um die Beschwörung zu machen..sonst würde er ihn sich holen.

Dem Wolf Thaegen ist zuviel...ergreift den dunklen Krieger an und betäubt ihn. Sir Aradan nimmt aus dem Besitz von Shanhalar eine Phiole mit Drachenblut an sich, das man als letzten Teil für die Beschwörung braucht.

Streit entbrennt in der Gruppe, was nun zu tun ist..abgelenkt achtet die Gruppe nicht auf den Schatten, der den Gefangen sich greift und weg ist er. Man reist danach erst mal wieder weiter zur Zwergenfeste.

25.11.1372

Gruppe verlässt die Anauroch wieder.

01.12.1372

Daggerfalls erreicht. Es regnet seit Tagen. Im Gasthaus trifft man auf Zentiler Söldner.

18.12.1372

Einsetzen des Schneefalls...Weiterreise.

21.12.1372

Immerfluß am Fuße der Donnergipfel erreicht. Im Hullackwald dann Nachtlager.

22.12.1372

Kampf gegen ein paar Worgs und Orks im Hullackwald.

23.12.1372

am Fuße des Aufstiegs zur Orkfestung, eine letzte Einsatzbesprechung. Jasint berichtet sehr überraschend, das er die Gruppe verlassen wird und in seine Heimat reist, da er es als das sinnvollste ansieht....sprach er und verschwand als Adler. Dorak leert als Reaktion darauf einen ganzen Schlach voll Zwergenschnaps in einem Zug..und stirbt an den Folgen fast..ist aber nun heillos besoffen/unzurechnungsfähig und der Rest der Gruppe streitet sich um die Reagenzien der Beschwörung (Karfunkel und Drachenblut)...aus dem Streit wird eine Rangelei..aus der Rangelei nach dem ziehen der Waffe durch Sir Aradan (der sonst dem Lytharie Thaegen unterlegen wäre) ein Kampf. Darian...erst neutral...unterstützt dann im Kampf Sir Aradan...und der Lytharie schafft es beide zu besiegen (Aradan schwer angeschlagen, Darian dem Tod näher als dem Leben ohnmächtig)..will sich das Blut des Drachen nehmen..kommt dazu jedoch nicht, da nun das Lager von Orks angegriffen wird, die durch den Kampfplärm angelockt wurden.

Thaegen flieht mit dem sturzbetrunkenen/ohnmächtigen Dorak, Sir Aradan rettet durch die Opferung seines Tiergefährten das Leben von Darian....und flieht mit ihm...

Sir Aradan dachte sich schon in Sicherheit, als ein Orkpfel ihn im Sattel auch zusammenbrechen lies.

Thaegen brachte den Zwerg Dorak an einen sicheren Ort, deckte ihn zu ..und hetzte dann in den Cormanthor zurück, um seine Freunde vor dem Drachen zu warnen.

...Stunden später kommt Sir Aradan wieder zu sich...er liegt im schneebedeckten Wald. Schwer verwundet. Neben ihm, der reglose Körper von Darian...sein Tiergefährte auf der Flucht gestorben..und der Karfunkel und die Blutphiole weg....unerklärlich. (rm)

Unverhoffte Hilfe

23.12.1372

Es schneit. Darian liegt tot neben Sir Aradan. Im Hullackwald. Aradan ist schwer verwundet und friert. Erschöpft überkommt ihn irgendwann die Müdigkeit und er ergibt sich dem Schlaf.

Der Schnee wird immer tiefer und stärker.

Sir Aradan von Tyr schreckt auf und ein über 2 Meter großes Monster hebt ihn hoch und trägt ihn weg. Die Druidin ist in der Nähe und "lenkt" das Monster.

Sir Aradan erwacht erst wieder ganz im grünen Birkenhain der Druidin. Hier sieht er das Monster das erste mal richtig. Rote Augen, Krallenpranken, über 2 Meter, gewaltige Muskeln..aber sonst fast ein Mensch...oder doch nicht ?

Sir Aradan erholt sich im Hain der Druidin, diese sucht dabei nach seinen Freunden, findet aber niemanden. Auch nicht den vermeintlich toten Darian.

24.12.1372

Sir Aradan erholt sich weiter im Hain und bespricht sich mit der Druidin.

25.12.1372

Sir Aradan reist nach Caerwin/Chettwig um seinen Plan weiter zu verfolgen. Das "Monster" der Druidin begleitet ihn...erst nur an den Waldrand um den Weg zu zeigen..dann noch weiter, da die Druidin ihm auftrag auf Sir Aradan zu achten.

Am Abend wird Chettwig erreicht. Im örtlichen Gasthaus traf Sir Aradan zu seiner Verwunderung einen Roten Magier von Tay mit dem Namen Meister Thazar, der auf Sir Aradan gewartet zu haben scheint. Misstrauisch nimmt Aradan die Hilfe des Magiers nicht an, merkt aber, das der Magier mehr über seine Geschichte weis und wird ihn am nächsten Tag mit nach Caerwin nehmen. Die Unterhaltung wurde aber wohl belauscht und Sir Aradan von Tyr war nun nicht mehr unentdeckt in der Grafschaft..

In der Nacht umstellten Männer des Barons das Gasthaus und wollten Aradan gefangen nehmen. Dieser floh mit dem Monster....nicht gefolgt vom Roten Magier und dessen Leibwache. (rm)

Der Graf kommt an

26.12.1372

Sir Aradan , das "Monster aus dem Hullackwald" (Kaernas) und Meister Thazar Oth ritten am Abend nach Caerwin ein. Alle bis auf Sir Aradan kamen durch das Stadttor.

Dieser wurde vom Torhauptmann in einen Seitenturm geführt..dort brach dann Tumult aus...Kampf (aus dem sich der Rote Magier wegen politischer Verstrickungen heraus hielt)..und dann flohen Sir Aradan Astragon und "Das Monster aus dem Hullackwald" in den örtlichen Tyr-Tempel (ungesehen), einem Ort, an dem sich Aradan Hilfe versprach. Im Tempel traf Sir Aradan sehr überrascht als ersten Meister Dorak..der putzmunter hier im Tempel auf ihn wartete.

27.12.1372

Am Morgen wurde Sir Aradan im Tempel durch einen Priester des Ilmater (Bruder Seldrin) befragt, um seine Geschichte zu überprüfen. Doch noch glaubt ihm keiner zu 100%. Seine Geschichte ist einfach zu unglaublich, das er der rechtmäßige Graf von Caerwin sei und sein Onkel ein Mörder und Betrüger.

Meister Thazar Oth quartiert sich in der Zwischenzeit im Gasthaus ein, wird nur kurz einmal von der Stadtwache befragt..und im Anschluß wird der Tyr-Tempel von Soldaten des Grafen belagert. Am Nachmittag ist der Tempel komplett umstellt, ein eigenartiges Gefühl breitet sich in der Stadt aus und Darian schlendert durch die Stadt und kauft sich erst mal neue Kleidung. Teuer und praktisch. Er hört Geschichten von einem Überfall am Tor, vom angeblich neuen Grafen. Im

Gasthaus ordert er ein Zimmer mit "Platzblick" und wartet ab.

Aradan spricht mit dem Lord Richter Sandokan und Richter Surinam im Tempel.

Der Lord Richter sagt ihm, das er sich stellen soll. Es wird aber eine Nachricht zur Herzogin von Arabel geschickt, um die Vorfälle zu klären.

Sir Aradan bereitet sich auf seine Gefangennahme vor, schreibt noch 2 Briefe (einen für seinen Heimattempel und einen an die Herzogin) und trägt dann Kaernas und Dorak auf eine geheime Mission noch durchzuführen. Seine Schwester suchen, die einzige wahre Zeugin, die seine Geschichte beweisen kann (auch sie wird für tot gehalten und ist deswegen wohl noch halbwegs sicher).

Sir Aradan stellt sich, wird verhaftet und die Belagerung des Tempels wird aufgehoben. Darian und Meister Thazar haben das erste mal Kontakt und reden. Man kommt schnell überein evtl zusammen zu arbeiten.

Aradan bekommt eine Zelle in der Burg...und Nachts Besuch durch einen Magier des Grafen... (Beherrschung, die er spät brechen kann). Meister Thazar hält Kontakt mit Magie zu Aradan.

28.12.1272

Leichter Schneefall. "ratlose" Planungen. Man bekommt den Namen von Aradans Schwester heraus. "Amarie Astragon". Meister Thazar bekommt in der Zeit vom örtlichen Juwelier ein paar Informationen über den Magier am Hof (Spiegel).

Kaernas soll in der Nacht zu Aradan schleichen um ihn zu schützen, ist aber erfolglos. Sir Aradan bekommt wieder Besuch in der Nacht von dem Magier.

29.12.1272

Vormittags "plop", Thazar späht Aradans Schwester aus : Reiterin, winterlicher Wald, schwarzes Pferd... "plop" ..zurück nach Caerwin und "Verständigung" mit Aradan. Diese Nacht wurde Sir Aradan eine Haarlocke abgenommen.

30.12.1272

Leichter Schneefall. Der Tag vergeht und die Gruppe will auf die Verhandlung warten. Abends Kontakt zu Aradan : Er ist nicht mehr in der Burg. Wurde entführt und ist auf einem Wagen unterwegs in Richtung Osten. Der Magier des Grafen ist abgrundtief Böse. Die Gruppe geht zum Tempel und informiert den Lord Richter über die Entwicklung. Die Tyr-Paladine wiegeln aber ab und wollen bis zur Verhandlung am nächsten Tag warten. Da würde sich ja alles klären. Man wolle aber die Informationen von Darian, Dorak und Thazar beachten.

01.01.1373

Tag der Verhandlung. Die "Verständigung" mit dem richtigen Aradan ergibt, er ist nun auf einem Schiff. Am Nachmittag werden Dorak, Darian, Kaernas und Thazar vom Lord Richter informiert, wie die Verhandlung lief. Nun glaubte er das erste mal die Geschichte der 4. Man kommt zu dem Schluß, dass ein Klon/Doppelgänger für Aradan im Gericht saß. Er hat einiges an Wissen, aber nicht alles, erzählt aber eine den Paladinen offensichtliche Lügengeschichte. Weiter hat man auch bestätigen können, das Meister Mirfin (der Magier des Grafen) sehr böse in seinem Inneren ist. Man informierte Lord Richter Nifeln in Velun um, wenn möglich, Sir Aradan zu befreien. Weiter wollte man auf den Botschafter der Herzogin warten, ehe man etwas unternimmt.

02.01.1373

Am Morgen befreit Meister Thazar den entführten Sir Aradan alleine von einer Kogge. (Geisterroß, Fliegen, Verhandlung mit Söldnern, 500 Gold..."plop").

Wieder zurück in Caerwin, bringt man Sir Aradan Astragon zurück in den Tyr-Tempel, da er hier sich besser vorbereiten kann und hier Verbündete über ihn wachen. Im Tempel beredet man sich mit dem Lord Richter Sandokan und seinem Stellvertreter. Der Botschafter der Herzogin (ein Baron) ist wohl auch eingetroffen.. und man wolle nun doch an der Vernehmung des Klons teilnehmen. Es wäre nun Zeit für Taten.

Lord Richter Sandokan, Richter Surinam, Sir Aradan, Darian, Meister Dorak ,Kaernas und 10 weitere Paladine machten sich nun auf den Weg zur Burg des Grafen.

Meister Thazar wollten die Paladine nicht dabei haben..also folgte dieser in Sichtweite dem Tross zur Burg und wartete vor der Mauer auf die Rückkehr.

Hier bittet man eindringlich vom Grafen empfangen zu werden. Dies wird nach einigem Hin und Her auch gewährt. Man lässt das Dutzend Paladine, Sir Aradan, Dorak, Darian und Kaernas in der Großen Halle der Burg auf den Grafen warten...

Dieser kommt auch nach einiger Zeit... nicht alleine. Wie schnell bekannt wird, wurde der Botschafter der Herzogin "unglücklicher" Weise durch den Aradan-Klon an diesem Morgen getötet und er konnte fliehen. Als nun der Lord Richter langsam dem Mummenschanz ein Ende bereiten will, schnappte aber die Falle des Grafen zu.

Fast 50 Soldaten, Meister Milfin und der Graf griffen die Paladine und die Begleiter an. Die Paladine schlugen sich wacker...fast schafften sie es die Übermacht zu besiegen..doch eine unheilige Aura lag auf der Halle..ihr göttlichen Kräfte versagten und auch Darian, Aradan und Kaernas konnten ihre Kräfte nicht nutzen. Meister Milfin (wie sich im Kampf herausstellte, ein echsenartiger Dämon) beendete dann das Treiben, nachdem der Graf (oder besser ein Simulakrum von ihm) durch Sir Aradan erschlagen wurde. Einige Zaubersprüche später, lagen alle überlebenden Paladine, Dorak, Darian, Kaernas und Aradan betäubt und bewusstlos auf dem Boden der großen Halle.

In drei Gefängniszellen kamen sie wieder zu sich. Sir Aradan mit Dorak in einer Zelle, Richter Surinam mit Kaernas in einer Zelle und Lord Richter Sandokan mit Darian in einer Zelle. Darian hatte es noch schlimmer getroffen. Ein "Schwachsinnzauber" (Intelligenz auf 1 gesenkt) wurde auf ihn gelegt, die anderen wurden so verschnürt und gefesselt, das sie keine Gesten für Zauber machen konnte, die Ausrüstung wurde ihnen allen abgenommen. (rm)